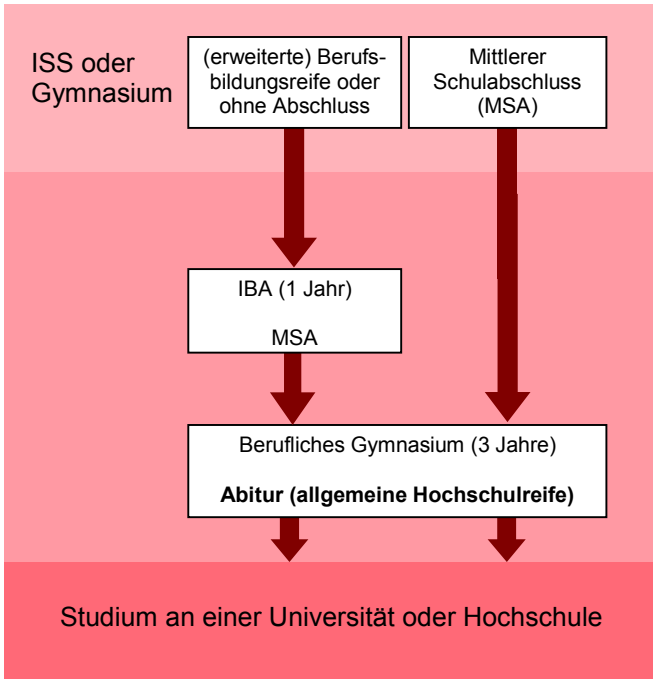


ZIEL Mit dem Besuch des dreijährigen beruflichen Gymnasiums werden Sie systematisch auf ein Studium mit gestalterischer Ausrichtung vorbereitet.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des beruflichen Gymnasiums erwerben Sie die allgemeine Hochschulreife (Abitur), welche Sie zu einem Studium jeder Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule berechtigt.



Schulgebäude der Wilhelm – Ostwald – Schule



Schulische Weiterqualifizierung am Oberstufenzentrum für Gestaltung

ABITUR

Berufliches Gymnasium (3-jährig)

Ansprechpartner:



Oberstufenzentrum für Gestaltung

Michael Schmidt

Leiter Abteilung II
schmidt@wilhelm-ostwald-schule.de

Immenweg 6
12169 Berlin
Fon 030 90166-700
Fax 030 90166-706
www.wilhelm-ostwald-schule.de

Unser Fokus liegt in allen Bildungsgängen auf der Verknüpfung von Theorie und handwerklicher Praxis der Gestaltung.



Berufliches Gymnasium (3 Jahre)

Aufnahmevoraussetzungen: Um eine Bewerbung berücksichtigen zu können, müssen Sie den Mittleren Schulabschluss mit einer Oberstufenempfehlung vorlegen.

Das Höchstalter von 19 Jahren darf zu Schuljahresbeginn nicht überschritten sein.

Die **Anmeldung** ist ab April mit dem Anmelde- und Leitbogen, den Sie in Ihrer Schule erhalten, möglich (auch wenn der MSA noch nicht vorliegt). Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt zu Beginn der Sommerferien, nach Zugang aller Unterlagen.

Ausbildungsbeginn/-dauer

Die Ausbildung beginnt jährlich zum Schuljahresanfang und dauert drei Jahre.

Unterricht: Der Unterricht findet in der Einführungsphase im Klassenverband statt. In der Qualifikationsphase werden individuelle Stundenpläne erstellt.

Studentafel in der Einführungsphase

Pflichtunterricht	
Deutsch	3
Englisch	3
Politikwissenschaft	3
Wirtschaft	2
Mathematik	3
Physik	2
Chemie	2
Gestaltungstechnik	5
Technische Kommunikation	2
Techniklabor	2
Sport	1
2. Fremdsprache: Spanisch*	4
Wahlpflichtunterricht	
Bildende Kunst (Kursauswahl)	2

* Die zweite Fremdsprache (Spanisch) muss nicht belegt werden, wenn ausreichende Fremdsprachenkenntnisse aus der allgemeinbildenden Schule mitgebracht werden.

Für den *Wahlpflichtunterricht* „Bildende Kunst“ wählen Sie einen *Wahlpflichtkurs* aus den Bereichen Zeichnen, Malerei, Typographie, Airbrush, digitale Gestaltung, Drucktechnik, Vergoldung oder ähnliches.



Beispiel aus dem Wahlpflichtkurs „experimentelle Malerei“

Qualifikationsphase: Die Wahl des Leistungskursfaches „Gestaltungstechnik“ ist obligatorisch. Gestaltungstechnik gilt als technisches Fach. Als fakultativen weiteren Leistungskurs (LK) haben Sie die Wahl zwischen den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik. Eine mögliche Fächerkombination für das Abitur ist:

1. Prüfungsfach	LK	Deutsch
2. Prüfungsfach	LK	Gestaltungstechnik
3. Prüfungsfach	GK	Politische Weltkunde
4. Prüfungsfach	GK	Englisch
5. Prüfungsfach	GK	Sport

Inhalte des LK „Gestaltungstechnik“:

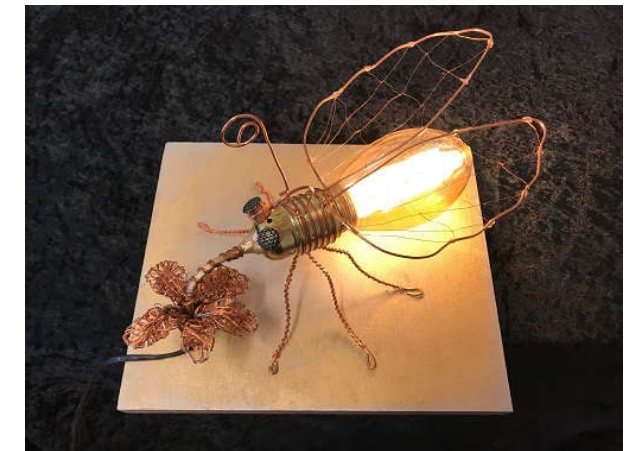
Durch die Integration von Gestaltung und Technik im Fach Gestaltungstechnik erstrecken sich die fachlichen Lernbereiche über eine erhebliche Breite.

Die zentralen Fragestellungen sind:

1. Wie kann eine ansprechende Gestaltung ressourcenschonend, nachhaltig und adäquat umgesetzt werden?
2. Welche kreativen Prozesse werden von der Ideenfindung bis zum Produkt durchlaufen?

Die Struktur des Faches Gestaltungstechnik ist durch die Vermittlung der gestalterischen Grundlagen in der Einführungsphase gekennzeichnet, auf die die **Kompetenzbereiche (KB)** der Qualifikationsphase aufbauen. Die Anwendung von Visualisierungstechniken und die Gestaltung von Produkten sind Kernkompetenzen, die von der 11. bis zur 13. Klasse immer weiter professionalisiert werden.

KB 1	Visualisierungstechniken	Begleitende Kompetenzbereiche
KB 2	Gestaltung von Produkten	
KB 3	Grundlagen der Formenlehre	Einführungsphase
KB 4	Grundlagen der Farbenlehre	
KB 5	Mediale und visuelle Kommunikation	
KB 6	Fotografie, Design und Malerei	Qualifikationsphase
KB 7	Architektur	
KB 8	Gestaltung von Printmedien	



Beispiel aus dem Leistungskurs Gestaltungstechnik